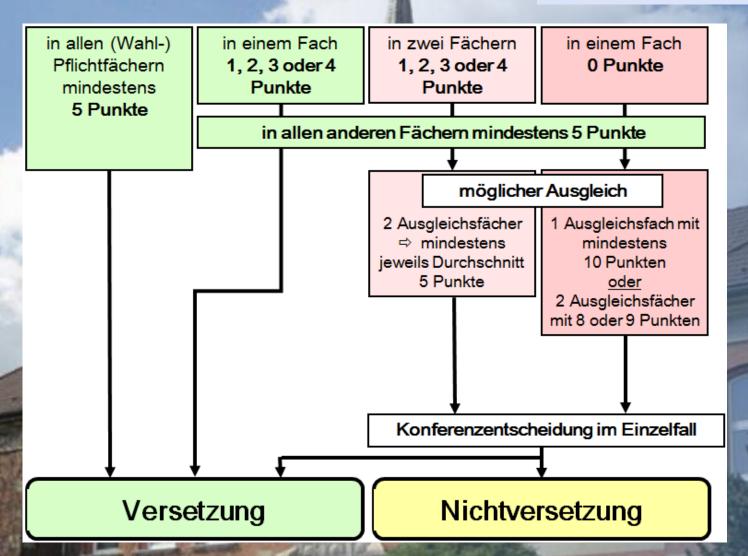
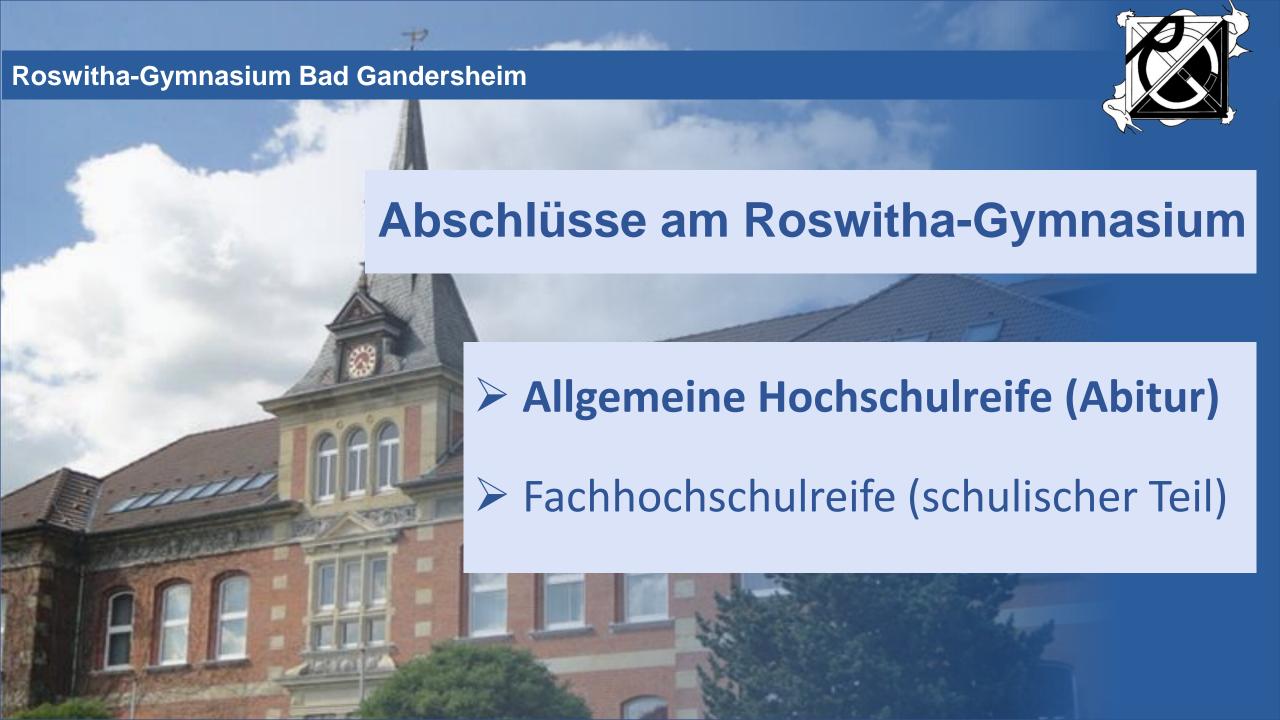


Versetzung in die Qualifikationsphase



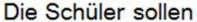


 Konferenzentscheidung auf Basis der Frage, ob " eine erfolgreiche Mitarbeit in der Qualifikationsphase erwartet werden kann." (§9 VO-GO)



Ziele des Unterrichts in der Gymnasialen Oberstufe (GO)





eine breite und vertiefte Allgemeinbildung erreichen

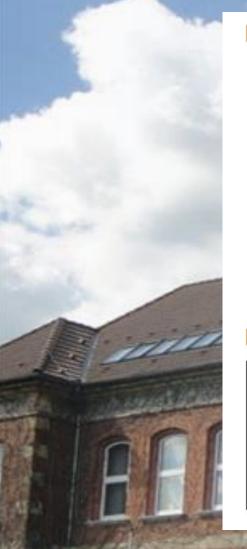
wichtige inhaltliche und methodische Voraussetzungen für die allgemeine Studierfähigkeit erwerben

ihren Bildungsweg auch berufsbezogen fortsetzen können

Das besondere Ziel:

Stärkung des selbständigen Lemens und wissenschaftspropädeutisches Arbeiten mit individueller Schwerpunktbildung

§11 NSchG



organisatorische Spezifika



- zweijährige Qualifikationsphase
- individuelle Schwerpunktbildung
- Differenzierung auf zwei Anforderungsebenen (e.A.(5-st.) & g.A.(3-st.))
- > schulhalbjahresbezogener Unterricht
- > Fachkurssystem statt Klassenverband

Fächerarten



- > Schwerpunktfächer: definieren den Schwerpunkt
- > Kernfächer: Deutsch, Mathematik, Fremdsprache
 - → besondere Belegungs- und Einbringungsverpflichtungen
- Ergänzungsfächer: ergänzen die Belegungsverpflichtung, z.T. mit Wahlpflicht
- Wahlfächer: können zusätzlich belegt werden

Prüfungsfächer P1-P5



Jede Schülerin und jeder Schüler wählt 5 Prüfungsfächer:

	Fachart	Anforderungsniveau	Art der Abiturprüfung
100	1. Schwerpunktfach (P1)	erhöht (e.A.)	schriftlich
	2. Schwerpunktfach (P2/3)	erhöht (e.A.)	schriftlich
	3. Prüfungsfach (P3/2)	erhöht (e.A.)	schriftlich
	Prüfungsfach (P4)	grundlegend (g.A.)	schriftlich
	Prüfungsfach (P5)	grundlegend (g.A.)	mündlich

Aufgabenfelder



A	В	С
Deutsch	Politik-Wirtschaft	Mathematik
Englisch	Geschichte	Physik
Französisch	Erdkunde	Chemie
Latein	Philosophie	Biologie
Kunst	Religion	Informatik
Musik	Werte und Normen	

Fächer ohne Zuordnung: Sport, Seminarfach

Wahl der Fächer – was ist zu tun?



- 1. Wahl eines Schwerpunkts und seiner Schwerpunktfächer
- 2. Wahl der weiteren Prüfungsfächer
- 3. Überprüfung der Prüfungsbedingungen
- 4. Wahl weiterer Ergänzungs- bzw. Wahlfächer
- 5. Überprüfung der Belegungsverpflichtungen

Schwerpunkte am Roswitha-Gymnasium



- Sprachlicher SP: fortgeführte Fremdsprache + Deutsch/weitere fortgeführte FS
- Musisch-künstlerischer SP: Musik + Deutsch/Mathematik
- Gesellschaftswissenschaftlicher SP: Geschichte + Erdkunde oder Politik/Wirtschaft
- Mathematisch-naturwissenschaftlicher SP:
 Mathematik/Naturwissenschaft oder zwei Naturwissenschaften

Bedingungen für die Prüfungsfächer



- Voraussetzungen für die Wahl eines Fachs als Prüfungsfach:
 - mindestens halbjährige Teilnahme am Unterricht in der Einführungsphase
 - bei neu begonnener Fremdsprache (P4-5) durchgehende Teilnahme
 - Sport (P5): Teilnahme an Sporttheorie in der Einführungsphase
- > Es müssen zwei Kernfächer als Prüfungsfach gewählt werden.
- Es muss aus jedem Aufgabenfeld ein Fach gewählt werden.

Bespiel für einen Wahlbogen

1 /



Name:	Klasse:	1. Fremdsprache: Englisch	2. Fremdsprache:

Wahlbogen für die gymnasiale Qualifikationsphase Sprachlicher Schwerpunkt

						W	ochens	tunden	im	Anzahl der Kurse, die in die Gesamt-
		zur Auswahl stehende Fächer	Bemerkung	gewähltes Fach	Anzahl SHJ	1. SHJ	2. SHJ	3. SHJ	4. SHJ	qualifikation einge- bracht werden (32- 36 Kurse)
weitere Sstündige Fächer Prüfungsfächer fächer	P1 (eA)	En, Fr, La	eine aus Sek I fortgeführte FS	P1:	4	5	5	5	5	4
Schr	P2 (eA)	En, Fr, La, De	eine weitere aus Sek I fortgeführte FS oder De	P2:	4	5	5	5	5	4
cher	P3 (eA)	De, En, Fr, La, Ma, Ph, Bi, Ch, Ge, Po, Ek, Mu	für die 5 Prüfungsfächer ist zu beachten: 1. mind. ein Prüfungsfach aus jedem Aufgaben-	P3:	4	5	5	5	5	4
weitere	P4 (gA)	De, En, Fr, La, LaN*, Ma, Ph, Bi, Ch, If,	feld (A, B, C) zwei der Kemfächer De, FS, Ma gewählte Fächer müssen in der Einführungs-	P4:	4	3	3	3	3	4
Prüfi	P5 (gA)	Mu, Ku, Ge, Ek, Po, Re, Rk, Pi, Sp	phase mind. epochal belegt gewesen sein	P5:	4	3	3	3	3	4
	Diese Fächer hier nur wählen, falls sie nicht schon als Prüfungsfächer gewählt wurden.	De	Deutsch muss als Kernfach belegt werden.		4					
		En, Fr, La, LaN	Im sprachlichen Schwerpunkt muss eine zweite Fremdsprache belegt werden.		4					
		Ma	Mathematik muss als Kernfach belegt werden.		4					
Je.		Ph, Ch, Bi	Eine Naturwissenschaft muss belegt werden.		4					
e Fact		Ku, Mu	Eins der beiden Fächer muss belegt werden.		2					
stündig		Ge	Geschichte muss belegt werden.		2					
tere 3	sse Fä	Ро	Politik-Wirtschaft muss belegt werden.		2					
weite	Die	Re, Rk, Pi, WN	Eins der vier Fächer muss belegt werden.		2					
		Sp	Sport muss durchgehend belegt werden.		4	2	2	2	2	
		Seminarfach	Das Seminarfach muss in den ersten drei Schulhalb- jahren belegt werden.		3	2	2	2	12	
	evtl. weitere Fächer	Ph, Bi, Ch, If, Mu, Ku, Ge, Po, Re, Rk, Pi, WN, LaN								

mind. ausreichende Leistungen am Ende der Einführungsphase.



Detail Wahlbogen (sprachlicher Schwerpunkt)



1. Schwerpunktfächer wählen:

		zur Auswahl stehende Fächer	Bemerkung	gewähltes Fach
wer- nkt- her	P1 (eA)	En, Fr, La	eine aus Sek I fortgeführte FS	P1:
Schwer punkt- fächer	P2 (eA)	En, Fr, La, De	eine weitere aus Sek I fortgeführte FS oder De	P2:

2. Weitere Prüfungsfächer wählen:

	cher	P3 (eA)	De, En, Fr, La, Ma, Ph, Bi, Ch, Ge, Po, Ek, Mu	für die 5 Prüfungsfächer ist zu beachten: 1. mind. ein Prüfungsfach aus jedem Aufgaben-	P3:
weitere	weitere rüfungsfäche	P4 (gA)	De, En, Fr, La, LaN*, Ma, Ph, Bi, Ch, If,	feld (A, B, C) zwei der Kernfächer De, FS, Ma gewählte Fächer müssen in der Einführungs-	P4:
	Prüf	P5 (gA)	Mu, Ku, Ge, Ek, Po, Re, Rk, Pi, Sp	phase mind. epochal belegt gewesen sein	P5:

Detail Wahlbogen (sprachlicher Schwerpunkt)



3. Ergänzungsfächer wählen:

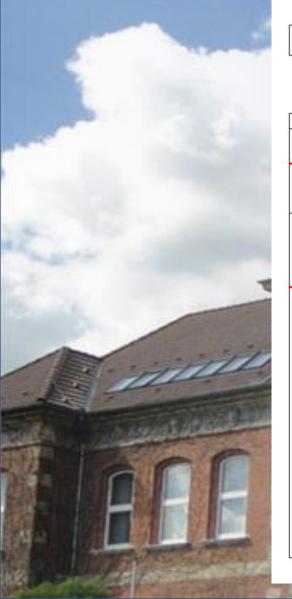
	De Deutsch muss als Kernfach belegt werden. En, Fr, La, LaN Im sprachlichen Schwerpunkt muss eine zweite Fremdsprache belegt werden. Ma Mathematik muss als Kernfach belegt werden. Ph, Ch, Bi Eine Naturwissenschaft muss belegt werden. Ku, Mu Eins der beiden Fächer muss belegt werden. Ge Geschichte muss belegt werden. Po Politik-Wirtschaft muss belegt werden.	De	Deutsch muss als Kernfach belegt werden.	4
		4		
	n, falls ewählt	Ma Mathematik muss als Kernfach belegt werden.	Mathematik muss als Kemfach belegt werden.	4
her	wähle cher g	Ph, Ch, Bi	Eine Naturwissenschaft muss belegt werden.	4
ge Fächer	ier nur ungsfä	Ku, Mu	Eins der beiden Fächer muss belegt werden.	2
3stündige	cher h Is Prüf	Ge	Geschichte muss belegt werden.	2
weitere 3	ese Fä chon a	Ро	Politik-Wirtschaft muss belegt werden.	2
We	iQ °	Re, Rk, Pi, WN	Eins der vier Fächer muss belegt werden.	2
		Sp	Sport muss durchgehend belegt werden.	4
		Seminarfach	Das Seminarfach muss in den ersten drei Schulhalb- jahren belegt werden.	3

4. Evtl. weitere Fächer wählen:

evtl. weitere Fächer	Ph, Bi, Ch, If, Mu, Ku, Ge, Po, Re, Rk, Pi, WN, LaN	

Wahlbogen musischkünstlerischer Schwerpunkt

3	27/2
	_ _/
4/2	



lame:	Klasse:	Fremdsprache: Englisch	2. Fremdsprache:

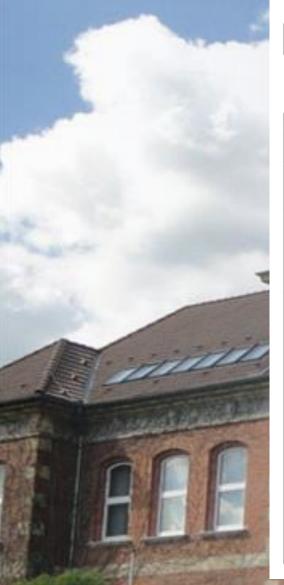
Wahlbogen für die gymnasiale Qualifikationsphase Musisch-künstlerischer Schwerpunkt

						W	ochens	tunden	im	Anzahl der Kurse, die in die Gesamt- qualifikation einge- bracht werden (32- 36 Kurse)
		zur Auswahl stehende Fächer	Bemerkung	FI.	Anzahl SHJ	1. SHJ	2. SHJ	3. SHJ	4. SHJ	
wer- nkt- her	P1 (eA)	Mu	Musik muss als 1. Schwerpunktfach gewählt werden gewählt werden.	P1:	4	5	5	5	5	4
Schr	P2 (eA)	De, Ma	Deutsch oder Mathematik muss als 2. Schwerpunkt- fach gewählt werden.	P2:	4	5	5	5	5	4
	P3 (eA)	De, En, Fr, La, Ma, Ph, Bi, Ch, Ge, Po, Ek	für die 5 Prüfungsfächer ist zu beachten: 1. mind. ein Prüfungsfach aus jedem Aufgabenfeld	P3:	4	5	5	5	5	4
weitere	P4 (gA)	De, En, Fr, La, LaN*, Ma, Ph, Bi, Ch, If, Ku, Ge, Ek, Po, Re, Rk, Pi, Sp	(A, B, C) 2. zwei der Kemfächer De, FS, Ma 3. gewählte Fächer müssen in der Einführungs-	P4:	4	3	3	3	3	4
weitere Schwe üfungsfächer fäche	P5 (gA)	Ku, Ge, Ek, Po, Re, Rk, Pi, Sp	phase mind. epochal belegt gewesen sein	P5:	4	3	3	3	3	4
	Diese Fächer hier nur wählen, falls sie nicht schon als Prüfungsfächer gewählt wurden.	De	Deutsch muss als Kernfach belegt werden.		4					
		En, Fr, La, LaN	Mindestens eine Fremdsprache muss belegt werden.		4					
		Ma	Mathematik muss als Kemfach belegt werden.		4					A
18.		Ph, Ch, Bi	Eine Naturwissenschaft muss belegt werden.		4					
e Fact		Ku	Kunst muss mindestens 2 Halbjahre lang zusätzlich belegt werden.		2					
Sstündige	cher hi s Prüf	Ge	Geschichte muss belegt werden.		2					
	sse Fa	Ро	Politik-Wirtschaft muss belegt werden.		2					-
	Se	Re, Rk, Pi, WN	Eins der vier Fächer muss belegt werden.		2					
		Sp	Sport muss durchgehend belegt werden.		4	2	2	2	2	
		Seminarfach	Das Seminarfach muss in den ersten drei Schulhalb- jahren belegt werden.		3	2	2	2	ē	
	evtl. weitere Fächer	En, Fr, La, LaN, Ph, Bi, Ch, If, Ku, Re, Rk, Pi, WN								

^{*} mind. ausreichende Leistungen am Ende der Einführungsphase.

Wahlbogen gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt

	3		2/2
\ \frac{1}{2}			P
(a)			1
À		/	Z /



Name:	Klasse:	Fremdsprache:	Fremdsprache:
			Z
		Englisch	
I .			

Wahlbogen für die gymnasiale Qualifikationsphase Gesellschaftswissenschaftlicher Schwerpunkt (Achtung: besondere Regelung zu P1/P3)

len	im	Anzahl der Kurse, die in die Gesamt-			
i. HJ	4. SHJ	qualifikation einge- bracht werden (32- 36 Kurse)			
5	5	4			
5	5	4			
5	5	4			
3	3	4			
3	3	4			
2	2				

						1100110110110111111				die in die Gesamt-	
			zur Auswahl stehende Fächer	Bemerkung	gewähltes Fach	Anzahl SHJ	1. SHJ	2. SHJ	3. SHJ	4. SHJ	qualifikation einge- bracht werden (32- 36 Kurse)
	wer- ikt- her	P1 (eA)	Ge	Geschichte muss 1. Schwerpunktfach sein.	P1:	4	5	5	5	5	4
	Schwer- punkt- fächer	P3 (eA)	Po, Ek	Ein zweites gesellschaftswissenschaftliches Fach muss 3. Schwerpunktfach sein.	P3:	4	5	5	5	5	4
	cher	P2 (eA) De, En, Fr, La, Ma, Ph, Bi, Ch für die 5 Prüfungsfächer ist zu beachten: 1. mind. ein Prüfungsfach aus jedem Aufgabenfeld (A,		P2:	4	5	5	5	5	4	
	weitere Prüfungsfächer	P4 (gA)	De, En, Fr, La, LaN*, Ma, Ph, Bi, Ch,	B, C) zwei der Kemfächer De, FS, Ma gewählte Fächer müssen in der Einführungsphase	P4:	4	3	3	3	3	4
	Prüf	P5 (gA)	If, Ku, Mu, Ek, Po, Re, Rk, Pi, Sp	mind. epochal belegt gewesen sein	P5:	4	3	3	3	3	4
		Ħ	De	Deutsch muss als Kemfach belegt werden.		4					
		sie nic wurder	En, Fr, La, LaN	Mindestens eine Fremdsprache muss belegt werden.		4					
		, falls ewählt	Ma	Mathematik muss als Kernfach belegt werden. 4							
	Jer	wähler cher g	Ph, Ch, Bi	Eine Naturwissenschaft muss belegt werden.		4					
	ge Fächer	ier nur ungsfä	En, Fr, La, LaN, Ph, Ch, Bi, If	Eine weitere Naturwissenschaft oder Fremdsprache oder Informatik muss belegt werden.		2					
	3stündige	cher h Is Prüf	Ku, Mu	Eins der beiden Fächer muss belegt werden.		2					
	weitere 3	Diese Fächer hier nur wählen, falls sie nicht schon als Prüfungsfächer gewählt wurden.	Po Politik-Wirtschaft muss nur belegt werden, wenn Erdkunde nicht Schwerpunktfach ist.	2							
	We	iō s	Re, Rk, Pi, WN	Eins der vier Fächer muss belegt werden.		2					
			Sp	Sport muss durchgehend belegt werden.		4	2	2	2	2	
			Seminarfach	Das Seminarfach muss in den ersten drei Schulhalbjahren belegt werden.		3	2	2	2	-	
		evtl. weitere Fächer	En, Fr, La, LaN, Ph, Bi, Ch, If, Mu, Ku, Re, Rk, Pi, WN								
	* mind. ausreichende Leistungen am Ende der Einführungsphase.										

Wahlbogen mathematischnaturwissenschaftlicher Schwerpunkt

3	2/2
	D
	~



lame:	Klasse:	Fremdsprache: Englisch	2. Fremdsprache:	

Wahlbogen für die gymnasiale Qualifikationsphase

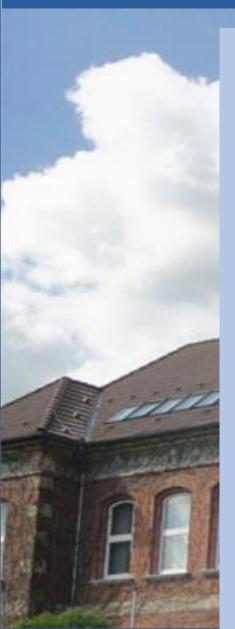
Mathematisch-naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

						W	ochens	tunden	im	Anzahl der Kurse, die in die Gesamt-
		zur Auswahl stehende Fächer	Bemerkung	gewähltes Fach	Anzahl SHJ	1. SHJ	2. SHJ	3. SHJ	4. SHJ	qualifikation einge- bracht werden (32- 36 Kurse)
wer- nkt- her	P1 (eA)	Bi, Ch, Ph, Ma	ine Naturwissenschaft oder Mathematik P1:		4	5	5	5	5	4
Schwer- punkt- fächer	P2 (eA)	Bi, Ch, Ph, Ma	eine weitere Naturwissenschaft oder Mathematik	P2:	4	5	5	5	5	4
cher	P3 (eA)	De, En, Fr, La, Ma, Ph, Bi, Ch, Mu, Ge, Ek, Po	für die 5 Prüfungsfächer ist zu beachten: 1. mind. ein Prüfungsfach aus jedem Aufgabenfeld (A, B,	P3:	4	5	5	5	5	4
weitere Prüfungsfächer	P4 (gA)	De, En, Fr, La, LaN*, Ma, Ph, Bi, Ch, If,	C) 2. zwei der Kernfächer De, FS, Ma 3. gewählte Fächer müssen in der Einführungsphase	P4:	4	3	3	3	3	4
Prüfi	P5 (gA)	Mu, Ku, Ge, Ek, Po, Re, Rk, Pi, Sp	mind anachal balast sawasan sain	P5:	4	3	3	3	3	4
	chon	De	Deutsch muss als Kernfach belegt werden.	3	4					
	Fächer hier nur wählen, falls sie nicht schon als Prüfungsfächer gewählt wurden.	En, Fr, La, LaN	Mindestens eine Fremdsprache muss belegt werden.		4					
		Ма	Mathematik muss als Kernfach belegt werden.		4					
Fächer	ählen, fal er gewäh	Ph, Ch, Bi, If	Eine zweite Naturwissenschaft oder Informatik muss belegt werden, wenn Mathematik als Schwerpunktfach gewählt wurde.		4					
ge Fac	sfāch sfāch	Ku, Mu	Eins der beiden Fächer muss belegt werden.		2					
weitere 3stündige	er hier Prüfung	Ge	Geschichte muss belegt werden.		2					
itere 3	als F	Po	Politik-Wirtschaft muss belegt werden.		2					
W	Diese	Re, Rk, Pi, WN	Eins der vier Fächer muss belegt werden.		2					
		Sp	Sport muss durchgehend belegt werden.		4	2	2	2	2	
		Seminarfach	Das Seminarfach muss in den ersten drei Schulhalbjahren belegt werden.		3	2	2	2	-	
	evtl. weitere Fächer	En, Fr, La, Lan, Ph, Bi, Ch, If, Mu, Ku, Ge, Po, Re, Rk, Pi, WN	en am Ende der Einführungsphase.							

^{*} mind. ausreichende Leistungen am Ende der Einführungsphase.

Gesamtqualifikation und Abiturprüfung





Gesamtqualifikation und Abiturprüfung

Block I 1)
Mindestpunktzahl 200
Höchstpunktzahl 600

Insgesamt 32 bis 36 Halbjahresergebnisse:

- die 8 Halbjahresergebnisse von P1 und P2 in zweifacher Wertung, sowie
- 24 bis 28 Halbjahresergebnisse, darunter die 12 Halbjahresergebnisse von P3, P4 und P5, in einfacher Wertung
- darunter mit weniger als 05 Punkten:
 bei 32, 33, 34 Ergebnissen höchstens 6 Wertungen
 bei 35 und 36 Ergebnissen höchstens 7 Wertungen
 dabei insgesamt jeweils höchstens 3 Wertungen
 unter 05 Punkten bei P1, P2 und P3

die Prüfungsergebnisse in den 5 Prüfungsfächern in vierfacher Wertung

- 3 Prüfungsfächer mit jeweils mindestens 20 Punkten
- statt P4 besondere Lernleistung möglich

Block II
Mindestpunktzahl 100
Höchstpunktzahl 300



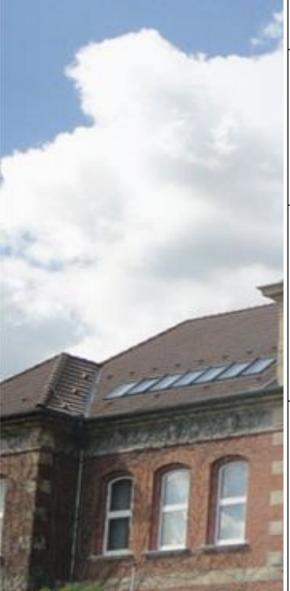
Einbringungsverpflichtungen nach Schwerpunkten



-	
	I
	Ī
	Ī
	Ī
	Ī
	Ī
	l
	-
Built .	
	H
1	
	L
	\ -
PORT TO SERVER	1
	1
	I
	K
M2	Ī
A THE RESERVE	
NO.	L

Schwerpunkte						
	sprachl.	naturw.	gesell.	musisch		
Deutsch	4	4	4	4		
Fremdsprache 1)2)	4	4	4	4		
Politik-Wirtschaft	2	2	2	2		
Religion o. WN o. Philosophie	2	2	2	2		
Prüfungsfach aus B-Feld	+2	+2	+2	+2		
Mathematik	4	4	4	4		
Naturwissenschaft ¹)	4	4	4	4		
Seminarfach ⁷)	2	2	2	2		
Geschichte	2	2	4	2		
Kunst oder Musik	2	2	2			
Kunst				2		
Musik				4		
weitere Fremdsprache ¹) ³)	4					
weitere Naturwissenschaft 1)		4				
weitere Fremdspr./Naturwissenschaft			2			
Prüfungsfach Sport (P5): 4 HJE	(+4)	(+4)	(+4)	(+4)		
Summe der HJE	32	32	32	32		
Weitere HJE (z.B. SF, EK)	0-4	0-4	0-4	0-4		
HJE gesamt genau	36	36	36	36		





_	_				
		in Latein bzw. Griechisch bzw. Hebrä- isch	Kleines Latinum	Latinum	Großes Latinum
	1	ab 5., 6. oder 7. Schuljahr- gang	bei Versetzung in die Einführungs- phase die Note "ausreichend"	am Ende der Einführungs- phase 5 Punkte	in zwei Schul- halbjahren der Qualifikations- phase, im letzten Schulhalbjahr 5 Punkte oder Latein als Prü- fungsfach in Block II mit 20 Punkten
	2	ab 8. Schul- jahrgang als dritte Wahlpflicht- o- der Wahl- fremdsprache	am Ende der Einführungs- phase 5 Punkte*	in zwei Schul- halbjahren der Qualifikations- phase zusam- men 10, dabei im letzten Schul- halbjahr 5 Punkte	in vier Schulhalb- jahren der Quali- fikationsphase, dabei in den bei- den letzten zu- sammen 10, im letzten Schul- halbjahr 5 Punkte oder Latein als Prü- fungsfach in Block II mit 20 Punkten
	3	ab Einfüh- rungsphase	in vier Schulhalb- jahren der Quali- fikationsphase, dabei in den bei- den letzten zu- sammen 10, im letzten Schul- halbjahr 5 Punkte oder Latein als fünftes Prüfungsfach in Block II mit 20 Punkten	Latein als viertes Prüfungsfach in Block II mit 20 Punkten	-

Info Latinum



